

JULIA FAST: „Sichtweiten und Verkehrssicherheit auf Autobahnen am Beispiel der Bundesautobahn (BAB) 2 im Bereich Ostwestfalen-Lippe (OWL)“. Bachelorarbeit am Lehrgebiet Verkehrswesen, Hochschule OWL, Detmold 2013

Kurzfassung

Um die Verkehrssicherheit auf den Autobahnen in Ostwestfalen-Lippe zu verbessern, führt die Autobahnpolizei Bielefeld zusammen mit dem Straßenbaulastträger Straßen.NRW und der Bezirksregierung Detmold das Projekt „Erhöhung der Verkehrssicherheit auf den Autobahnen in OWL“ durch. In der vorliegenden Bachelorarbeit wird dabei der Teilaspekt „Sichtweiten versus Verkehrssicherheit“ untersucht.

Im Rahmen einer Literaturrecherche wird zunächst ein Überblick über den „Stand der Technik“ verschafft. Im nächsten Schritt wird die im Rahmen des o. g. Projekts aufgestellte These, dass bestimmte Sichtweitenverhältnisse zu einer erhöhten Anzahl der Unfälle mit Personenschaden führt, untersucht. Dafür werden die vorhandenen Sichtweiten beider Fahrtrichtungen mit der Hilfe des CAD-Programms VESTRA aufbereitet und die geometrischen Zusammenhänge analysiert. Daneben werden die Unfalldaten mit Personenschaden im Zeitraum von 2008 bis 2012 nach sichtbeeinträchtigenden Kriterien ausgewertet und anschließend mit den auffälligen Teilabschnitten aus der Sichtweitenanalyse verglichen. Die Untersuchung zeigt, dass die vorhandenen Sichtweiten im Verlauf der BAB 2 abschnittsweise durch die verwendeten Trassierungsparameter (sowohl durch Lage- als auch durch Höhenparameter) negativ beeinflusst sind. Allerdings wird ein Zusammenhang zwischen Sichtweiten und Verkehrssicherheit nicht abschließend geklärt.